

**ÜBERBLICK**

**5. Fanclubturnier von Abfahrt Arsten und Fohlenfreunde Dinklage**

**Gruppe A**

1. Fohlen-Abfahrt	5	12:2	13
2. Fohlenfreunde	5	25:5	12
3. Werder-Eck Lohne	5	6:8	8
4. Bayern Burg Dinklage	5	8:16	6
5. Bakumer Germanen	5	5:15	4
6. HSV-Supporters	5	4:17	0



**Gruppe B**

1. Abfahrt Arsten	4	9:3	9
2. BVB-Fanatics Damme	4	8:4	9
3. Burgwald Borussen	4	8:7	7
4. Werder-Falken Steinfeld	4	6:5	4
5. Werder-Freundeskreis	4	2:14	0

**Halbfinale**

Fohlen-Abf. - BVB Fanatics	n.N.	6:5
Fohlenfreunde - Abfahrt Arsten		3:0

**Spiel um Platz 3**

Abfahrt Arsten - BVB-Fanatics	4:1
-------------------------------	-----

**Endspiel**

Fohlenfreunde - Fohlen-Abfahrt	6:0
--------------------------------	-----

**Sonderauszeichnungen der Besten**  
Torjäger: Daniel Nuxoll, Steffen Gaußelmann (beide Fohlenfreunde) – 11

Torwart: Julian Borchers (Fohlenabfahrt)  
Spieler: Marvin Hamor (Fohlenabfahrt)

Fans: Werder-Freundeskreis Lohne

**Zwischenspiel der Fan-Kids:**

Abfahrt Arsten - Fohlenfreunde	4:3
--------------------------------	-----

# Fans gönnen sich im Spiel die Zeit zum Feiern

Stimmungsvolles Fanclub-Turnier in Dinklage / Dreifach-Erfolg für das Veranstalterduo / Sieg für die Fohlenfreunde

Von Franz-Josef Schlömer

**Dinklage** – Auf dem Parkett ging's gegeneinander zur Sache, aber plötzlich jubelten die Spieler beider Teams, als der Ball irgendwo im Mittelfeld rollte. Grund war folgende Durchsage: „Bayern München führt 1:0 in Wolfsburg.“ Da reckten die Fans von Bayern Burg Dinklage und von den Bakumer Germanen während ihres Duells kurz die Fäuste in die Luft – so viel Zeit musste schon sein, um dann verbissen weiterzukämpfen.

Die Bundesliga-Liebhaber spielten in Gedanken mit, als die heimischen Fanclubs in Dinklage ihr großes Hallenturnier für „Sportler gegen Hunger“ austrugen. Und es wurde für alle ein vergnüglicher Nachmittag, denn Werder Bremen, der Hamburger SV und Borussia Mönchengladbach siegten, Borussia Dortmund hatte tags zuvor schon gewonnen und Bayern München holte immerhin einen Punkt. Im Sog der Erfolgswelle bei den gro-



**Da ist das Ding:** Die Fohlenfreunde Dinklage feiern ihren Triumph beim Fanclub-Turnier.

Foto: Schikora

ßen Profi-Clubs schwappte die Begeisterung bei den kleinen Fanclubs in Dinklage über.

Beste Stimmung herrschte auf dem Turnier, das mit dem Dreifach-Erfolg des Veranstalterduos Abfahrt Arsten und Foh-

lenfreunde endete. Die Gladbach-Fans gewannen das Finale mit 6:0 gegen eine „Fohlen-Abfahrt“; die aus jungen Spielern beider Fangruppen gebildete Truppe war nach der Absage eines Teams nachgerückt. Und

Platz drei sicherte sich Abfahrt Arsten durch einen 4:1-Sieg gegen die BVB-Fanatics Damme.

„Es war wieder mal ein tolles Turnier, die Eindrücke waren gewaltig. Das Sportliche hat immens zugenommen, es war Kampf, aber auch toller Fußball dabei“, resümierte Fohlenfreund-Sprecher Bernard Vocke. Wenn es mal hektischer geworden war, dann beruhigten sich die Gemüter schnell. So kamen nach dem letzten Gruppenspiel zwischen dem dreimaligen Turniersieger Werder-Falken Steinfeld und BVB-Fanatics Damme extra zwei Spieler zurück in die Halle und gaben sich demonstrativ vor der Tribüne die Hand. Dort oben herrschte durchweg dichtes Gedränge und beste Stimmung. Die Burgwald-Borussen hatten die große Trommel des Kolpingorchesters mitgebracht, um ihren Gesängen mehr Nachdruck zu verleihen. „Ole, ole,

nur der BVB“, halte es durch die Halle. Vereinslieder waren ohnehin der Hit, denn nach Toren wurden die Hymnen eingespielt. So rührte etwa Lotto King Karl sein „Hamburg, meine Perle“, als HSV-Supporter Manni Stengert mit einem fulminanten Schuss über Pfosten und Torwartrücken ins Netz traf. „Das Turnier lebt auch von solchen Teams wie den HSV-Supporters, obwohl die Spieler doppelt so alt wie die anderen sind“, sagte Bernard Vocke.

Das Turnier lebt vor allem auch von den vielen Helfern, die das Orga-Team mit Frank Schwermann, Arndt Koslitzki (beide Abfahrt Arsten), Alfred Nuxoll und August Vodde (beide Fohlenfreunde) wieder begeistert hatten. Etwa einen Michael Scholz, der allein die große Tombola wuppte. All das trug dazu bei, das der Erlös nach einer ersten Hochrechnung etwa 2400 Euro beträgt.



**Die besten Fans** kamen am Samstag von der anderen Seite der Brücke: Der Werder-Freundeskreis Lohne gewann die Sonderehrung.  
Foto: Schikora



**Ich steh' für Werder ein:** Diese junge Damen zeigte Flagge.  
Foto: Schikora

## VfL-Youngster zaubern sich zum Turniersieg

Osnabrücks „U 15“ gewinnt Osterfeiner B-Jugend-Turnier / Organisatoren zufrieden

**Osterfeine** (SgH) – Zum zweiten Mal binnen sechs Tagen hatte SW Osterfeine zugunsten von „Sportler gegen Hunger“ Jugendfußballer zum Budenzauber in die eigene Sporthalle eingeladen. Und knapp eine Woche nach dem Topturnier der A-Jugendlichen sorgten auch die jüngeren Akteure aus der B-Jugend vor rund 120 Zuschauern für ein rundum gelungenes Ereignis.

Die Krone setzten sich im Endspiel um den Sport-Böck-

mann-Cup dann sogar die Allerjüngsten auf: Die U 15 des VfL Osnabrück, einzige C-Jugend im Teilnehmerfeld, besiegte die JSG Wallenhorst mit 2:1. „Sie sind der verdiente Turniersieger – technisch stark und dazu sehr abgezockt. Man konnte schon sehen, dass die Jungs höherklassig spielen“, lobte Mitorganisator Jan-Bernd Pohlschneider den Nachwuchs des Zweitligisten. Den dritten Platz sicherte sich BW Lohne durch einen 4:3-Sieg im Neunmeterschießen über Falke Steinfeld.

Die eigene B-Jugend der Gastgeber musste gegen die starke Konkurrenz bereits nach der Vorrunde die Segel streichen, lediglich im letzten Gruppenspiel gegen Bad Laer reichte es zu einem Punktgewinn. Die Osterfeiner Macher zeigten sich dennoch hochzufrieden. „Es war ein faires und sportlich sehr interessantes Turnier. Das werden wir auf jeden Fall wiederholen“, meinte Heinrich Kruthaup. Aus dem SWO-Lager packten wieder viele Helfer bei der Durchführung tatkräftig mit an und leisteten so ihren Beitrag für die „SgH“-Aktion, deren finanzielles Ergebnis noch ermittelt wird.

Bei der von Trainern und Betreuern vorgenommenen Wahl der besten Akteure räumten die beiden Finalteilnehmer ab: Während sich Osnabrücks Fabi-

an-Michel Santa Cruz die Auszeichnung als bester Torwart sicherte, wurde der Wallenhorster Maximilian Schmidt auch wegen seiner überragenden Technik zum Spieler des Turniers gekürt. Für Aufsehen sorgte aber auch Jonas Suffner vom VfL Oythe, der in nur drei Spielen sechsmal traf und so zum Tor-schützenkönig avancierte.

„Es ist wirklich alles erstaun-

lich reibungslos verlaufen“, freute sich Jan-Bernd Pohlschneider, der im Rahmen seines Freiwilligen Sozialen Jahrs im Verein in den letzten Wochen viel Arbeit mit der Planung der Turniere hatte, nach dem finalen Abpfiff noch einmal richtig über den gelungenen Ablauf und ergänzte: „Es hat wirklich Spaß gemacht. Aber jetzt bin ich auch froh, dass es vorbei ist.“



**Geht er rein?** Lohnes Johannes Bröring (Mitte) sieht seinem Schuss gespannt hinterher, die Osterfeiner Michael Rolfsen (links) und Christoph Breitenstein können nicht blocken.  
Foto: Vollmer

## Vördens Überraschung

59:54 gegen Spitzenreiter Osnabrücker TB

**Vörden** (cb) – Vor der Weihnachtspause patzten sie beim Tabellenletzen, im ersten Heimspiel des neuen Jahres sorgten sie für eine dicke Überraschung: Die Oberliga-Basketballerinnen des TV Vörden haben am Samstagabend gegen Spitzenreiter Osnabrücker TB mit 59:54 (32:24) gewonnen und dabei ihre beste Saisonleistung gezeigt.

„Zu Hause sind wir einfach stärker als auswärts“, freute sich Horst Maronn, Trainer des siegreichen Tabellendritten, über den Coup gegen den Titelfavoriten, der zuvor alle neun Saisonspiele gewonnen hatte. „Wir hatten uns vorm Spiel das Ziel gesetzt, dass wir die erste Mannschaft sein wollten, die Osnabrück die erste Niederlage beibringt. Toll, dass es geklappt hat“, sagte Maronn nach dem umkämpften Spitzenspiel.

Grundlage für den siebten Saisonserfolg des Vorjahresmeisters war eine klasse Verteidigung in den Vierteln eins, zwei und vier. Nach dem ersten Durchgang führte der TVV mit 19:12, zur Pause hieß es 32:24. Zu Beginn des dritten Viertels baute Vörden die Führung sogar auf 41:30 aus, doch dann gab's einen 0:14-Blackout zum 41:44. Mit einem 45:46-Rückstand ging Vörden ins letzte Viertel. Dort besannen sich die Gastgeberinnen wieder auf ihre Defense-Qualitäten. Ein 10:0-Lauf vom 49:49 zum



**Vorteil Vörden:** Nicole Vogel und der TVV besiegten den Osnabrücker TB.  
Foto: Vollmer

59:49 brachte die Entscheidung. Der OTB machte im Schlussviertel nur noch acht Punkte.

Punkte für Vörden: Yvonne Wiesmann (17/2), Nicole Vogel (14/2), Daniela Pesch (14), Anna Schenfisch, Carolin Schmies (je 6), Juliana Maronn (2).

**ÜBERBLICK**

**B-Jugendturnier SW Osterfeine**

**Gruppe A**

1. VfL Osnabrück U 15	3	9:3	6
2. BW Lohne	3	5:6	6
3. SV Bad Laer	3	6:6	4
4. SW Osterfeine	3	1:6	1

**Gruppe B**

1. JSG Wallenhorst	3	11:5	7
2. Falke Steinfeld	3	6:5	6
3. VfL Oythe	3	8:11	3
4. Raspo Nahne	3	3:7	1

**Halbfinale**

VfL Osnabrück - Steinfeld	2:1
Wallenhorst - BW Lohne	2:0

**Neunmeterschießen um Platz 3**

BW Lohne - Falke Steinfeld	4:3
----------------------------	-----

**Endspiel**

VfL Osnabrück - Wallenhorst	2:1
-----------------------------	-----

**Sonderauszeichnungen der Besten**  
Torschützen: Jonas Suffner (Oythe) 6

Torwart: Fabian-Michel Santa Cruz (VfL Osnabrück)

Spieler: Maximilian Schmidt (Wallen.)